

Einstellungsvoraussetzungen

- mittlere Reife, Berufsreife oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand
- Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen
- Höchstalter bei Einstellung: 29 Jahre
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung



Bewerbung

Die Unterlagen zur Bewerbung findest Du zum Nachlesen und Herunterladen im Internet unter www.fh-guestrow.de und www.polizei.mvnet.de. Beachte bitte, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen bearbeitet werden können.

Auswahlverfahren

- Diktat
- kognitiver Leistungstest
- Sportleistungstest
- ärztliche Untersuchung
- Einzelgespräch

Kontakt für die Bewerbung

Fachhochschule für öffentliche
Verwaltung, Polizei und Rechtspflege
des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Zentraler Auswahl- und Einstellungsdienst
Goldberger Straße 12-13
18273 Güstrow

03843 283 122-129
zaed@fh-guestrow.de

www.fh-guestrow.de
www.polizei.mvnet.de
www.facebook.com/fhguestrow

fho:pr

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege

Goldberger Straße 12-13

18273 Güstrow

Telefon: 03843 283-0

Fax: 03843 283-900

E-Mail: poststelle@fh-guestrow.de

Internet: www.fh-guestrow.de

Mecklenburg
Vorpommern



**Ausbildung
zur Polizeivollzugsbeamtin
oder zum
Polizeivollzugsbeamten**

fho:pr

Berufsbild

Ein Verkehrsunfall auf der Hauptstraße, ein Drogenfund am Bahnhof, illegal entsorgter Giftmüll, eine Großdemonstration und eine entlaufene Katze: All das kann bald auf Deinem Dienstplan stehen, wenn Du Dich für den Polizeiberuf entscheidest. Der Polizeidienst ist enorm abwechslungsreich. Auf Dich kommen immer wieder neue Einsätze mit wechselnden Situationen und Anforderungen zu. Einsätze, die Du gemeinschaftlich und kooperativ bewältigst.



Polizeiarbeit ist Teamarbeit. Jeder muss sich auf den anderen verlassen können; nicht nur in gefährlichen Situationen, sondern auch im Alltag. Das Team bietet dennoch Platz für eigene Entfaltung. Im Einsatz zählt eine gute Kommunikationsfähigkeit. Oft musst Du schnell und flexibel handeln. Dein Kommunikations- und Improvisationsgeschick sind gefragt. Einfühlungsvermögen ist dabei eine große Hilfe.

Nachdem Du Deine Ausbildung erfolgreich beendet hast, versiehst Du Deinen Dienst in der Regel zunächst für ein Jahr im Landesbereitschaftspolizeiamt M-V.

Ausbildung

Die Einstellung erfolgt in den Vorbereitungsdienst für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 in der Fachrichtung Polizeidienst unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf. Die Beamten/-innen auf Widerruf führen die Dienstbezeichnung „Polizeimeisteranwärter/-in“ und erhalten derzeit monatlich Anwärtergrundbezüge in Höhe von über 1.000 €.

Die Ausbildung dauert zwei Jahre und umfasst verschiedene rechtstheoretische und polizei-spezifische Fächer.



Untergliedert ist die Ausbildung wie folgt:

1. Abschnitt

- Basisausbildung und Laufbahnzwischenprüfung

2. Abschnitt

- Modulausbildung mit Modulprüfungen
- Grundpraktikum (2 Monate)
- Berufspraktikum (2,5 Monate)
- Fachtheorie mit mündlicher Laufbahnprüfung

Ausbildungsinhalte

In der Basisausbildung werden rechtstheoretische Inhalte, wie z. B. Politik/Staats- und Verfassungsrecht, Strafrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht/Recht der Gefahrenabwehr und Verkehrsrecht vermittelt. Ein Ausbildungsschwerpunkt ist die polizeipraktische Ausbildung, in der polizeiliche Situationen geübt werden.



Die in der Ausbildung erlangten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten müssen in Klausuren, Übungen und mündlichen Prüfungen sowie einer Laufbahnzwischenprüfung nachgewiesen werden. Die Ausbildung schließt mit der Laufbahnprüfung ab.

Berufschancen

Deine Leistungen werden über Deinen dienstlichen Werdegang in der Landespolizei M-V mitentschieden. Unter anderem stehen Dir die Möglichkeiten des Wechsels z. B. in die Dienstzweige der Kriminal- oder Wasserschutzpolizei offen. Außerdem hast Du die Möglichkeit, nach individueller Eignung und bei Bedarf, über den Bachelor-Studiengang in die Laufbahngruppe 2 zu wechseln.